

An die Eltern
aller unserer
Schüler*innen

Albert-Schweitzer-Schule
Goethestr. 58
73770 Denkendorf

Telefon: 07 11/341 69 69 - 0

Telefax: 07 11/341 69 69 - 69

E-Mail: poststelle@04122373.schule.bwl.de

Denkendorf, 16.04.2021

„Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen“ Schuljahr 2020/2021

Brief 17

Schulbetrieb ab 19. April 2021

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

nachdem Sie im Brief 16 über die Umsetzung der Teststrategie informiert wurden, erfolgen nun die Angaben über den **Unterrichtsbetrieb ab 19.04.2021**.

Die Teilnahme am Präsenzunterricht und der Notbetreuung ist an die verpflichtende Teilnahme mit negativem Testergebnis der zweimal wöchentlich im Rahmen des Unterrichts stattfindenden Tests gekoppelt. Bitte denken Sie daran, die am Brief 16 angehängte Einverständniserklärung (Seiten 5 und 6) ausgefüllt und unterschrieben am Montag, den 19.04.2021 mit in die zu Schule geben. **Liegt uns diese Einverständniserklärung nicht vor, sind wir dazu verpflichtet Ihr Kind wieder nach Hause zu schicken!** Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind gemäß unseres üblichen Vorgehens (allgemein gültige Entschuldigungspflicht), falls Sie sich gegen die Testpflicht entscheiden. Sollte Ihr Kind trotz pädagogischer Begleitung aus bestimmten Gründen **nicht in der Lage sein, an einem der Tests teilzunehmen, müssen wir es laut Verordnung ebenfalls nach Hause schicken bzw. abholen lassen!**

Geimpfte und genesene Personen sind von der indirekten Testpflicht befreit.

(Mindestens seit 14 Tagen vollständig geimpft. Infektion darf nicht länger als 6 Monate zurückliegen.)

Grundschule:

Die Vorgaben des Ministeriums, die uns mit Schreiben vom 14.04.2021 zugingen, ermöglichen es nun doch, dass wir in den Präsenzunterricht in dem Umfang zurückkehren, in dem die Einhaltung des Abstands und der übrigen Hygienevorgaben sowie die zur Verfügung stehenden Testangebote dies sicherstellen. Da wir aufgrund unserer kleinen Klassen und großen Räume und bereits gelieferter Selbsttests diese Vorgaben einhalten können, bedeutet das, dass **kein Wechselunterricht** notwendig ist. Es wird darum auch **keine Notbetreuung** mehr geben (müssen).

Um in diesem Regelbetrieb unnötige Vermischungen zu vermeiden, findet wieder schwerpunktmäßig „Klassenlehrerunterricht“ statt. Sportunterricht findet weiterhin nicht statt. **Sie erhalten die neuen Stundenpläne von den Klassenlehrerinnen.**

Sollte es bedingt durch Quarantäne oder Krankheit zu personellen Ausfällen kommen, kann es zu einem zeitnahen Wechsel in den Fernunterricht kommen.

Es gilt nach wie vor die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Die Ganztagsbetreuung findet in gewohnter Weise statt.

Realschule:

Es findet **Wechselunterricht** statt. Die Klassen werden von der Klassenlehrkraft jeweils in zwei Gruppen geteilt. Der Wechsel findet **wöchentlich** statt (Ausnahme: AES und Technik finden wöchentlich statt). Für die Teilgruppe zu Hause wird entweder der Unterricht aus der Schule gestreamt (im Rahmen der technischen Möglichkeiten) oder es werden Fernlernaufgaben gestellt.

Der Unterricht erfolgt **nach Stundenplan**. Sie erhalten die neuen Stundenpläne von den Klassenlehrer*innen. Es findet in den Sportstunden kein regulärer Sportunterricht statt. Spaziergänge und Bewegung an der frischen Luft sind möglich. Alternativ können auch Aufgaben aus den Hauptfächern in den Sportstunden bearbeitet werden. In der Gesangs- und Bläserklasse wird es Alternativangebote geben. Mit Beginn des Wechselunterrichts wird der Vertretungsplan wieder gültig.

Notbetreuung für Klasse 5-7:

Dieses Angebot richtet sich nur an Eltern, die **BEIDE, bzw. der/die Alleinerziehende** aus Sicht des Arbeitgebers als **unabkömmlich** gelten, die zwingend arbeiten müssen oder aus anderen zwingenden Gründen an der Betreuung Ihres Kindes gehindert sind und keine andere Betreuungsmöglichkeit haben. Bitte schreiben Sie uns hierfür eine E-Mail mit der Begründung für die Inanspruchnahme inkl. **Arbeitgebarnachweis**. Die Zeiten der Notbetreuung richten sich nach dem aktuellen Stundenplan. In der Notbetreuung gilt die vorgeschriebene **Maskenpflicht**.

Umsetzung der Teststrategie:

Im Laufe der Woche haben wir uns zusammen mit dem Team der Kloster-Apotheke Denkendorf bereits gut vorbereiten können, viele Lehrkräfte sind schon in der Anleitung und Begleitung der Selbsttests geschult (siehe auch das Dokument „Fragenkatalog“, auf der Homepage). Ich bin ausgesprochen zuversichtlich, dass **alle Kinder und Jugendlichen ohne Probleme an den Testungen teilnehmen werden**, weil die Lehrkräfte kompetent und einfühlsam dabei unterstützen können.

Weitere Schulschließungen

Anhand der Landesvorgaben soll ab einer Sieben-Tages-Inzidenz von 200 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner an drei Tagen in Folge eine Untersagung des Präsenzunterrichts erfolgen. **Diese Zahl bezieht sich auf den Landkreis**. Insofern wird der Landrat darüber befinden, wann dies zu erfolgen hat. Bei Fertigstellung dieses Briefes liegt die Sieben-Tages-Inzidenz im LK Esslingen bei 187. Sollte sie morgen auf 200 ansteigen, wird frühestens nach drei Tagen über eine Untersagung des Präsenzunterrichts entschieden. Darum gehe ich von einer Umsetzung unserer Planung am 19.04.2021 aus.

Mit wieder neuen Rahmenbedingungen werden wir also unserer Schüler*innen bald wiedersehen. Trotz all' den Widrigkeiten freuen wir uns sehr darauf!

Mit freundlichen Grüßen aus der Albert-Schweitzer-Schule

A handwritten signature in black ink that reads 'Eva Maggaf'.

Rektorin